

Seminar 2016

Fetale Nierenerkrankungen

Obstruktive Uropathie
Bildgebung und Genetik der
zystischen Dysplasie

1. Juni 2016

Seminarraum
Pränatal-Medizin München



Fetale Nierenerkrankungen

Obstruktive Uropathie
Bildgebung und Genetik der
zystischen Dysplasie

Die fetalen Nieren und die ableitenden Harnwege sind das Organsystem, das bei der sonographischen Untersuchung des Fetus am häufigsten als „auffällig“ befundet wird. Das liegt vor allem daran, dass für das fetale Leben auf die Nierenfunktion des Fetus vollständig verzichtet und auch bei beidseitiger Nierenagenesie der Termin erreicht werden kann. Das gleiche gilt für beidseits funktionslose Nieren bei zystischer Dysplasie. Die molekulare Genetik der Dysplasie ist gut und vollständig aufgeklärt, zumindest die Wiederholung dieser postpartum letalen Fehlentwicklung kann vermieden werden.

Limitierend für das intrauterine Überleben kann die extreme Megazystis sein, die zu Zwerchfellhochstand und – auch nach Ruptur – zu Kreislaufstillstand führen kann. Bei Urethralatresie muss die Blase drainiert werden. Oft wird bei schlechter Prognose die Schwangerschaft beendet.

Letztlich braucht es für die regelrechte Entwicklung der Lungen und auch des Magen-Darm-Traktes Fruchtwasser. Die Ausscheidung von frischem Wasser ist nach 15 Wochen absolut abhängig von der regelrechten Funktion der Nieren und der Blase.

Mit diesem Organsystem, der Bildung und Funktion, wollen wir uns bei diesem Seminar eingehend beschäftigen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dr. Karl-Philipp Gloning
Dr. Sabine Minderer
Priv.-Doz. Dr. Thomas Schramm
Dr. Cornelia Daumer-Haas
Priv.-Doz. Dr. Moneef Shoukier

Pränatal-Medizin München
Frauenärzte und Humangenetiker
Am Detail das Ganze erkennen



Mittwoch
1. Juni
Pränatal-Medizin München
Seminar 2016
Fetale Nierenerkrankungen

ab 15 Uhr
Kaffee und Snacks

15.30 Uhr
Die fetale Entwicklung
von Nieren und Blase
Thomas Schramm

Zystische Dysplasie

15.45 Uhr
Zystische Dysplasie:
Sonographische Diagnostik
Sabine Minderer

16.10 Uhr
Genetische Diagnostik bei
polyzystischen Nierenerkrankungen
Cornelia Daumer-Haas

16.30 Uhr
Meckel-Gruber-Syndrom
und RCAD-Syndrom
Sabine Minderer

17.00 Uhr
Pause

17.20 Uhr **Zystennieren: Betreuung
im Kindes- und Jungendalter**
Marcus Benz

17.40 Uhr **Temporär
funktionslose Nieren**
Karl-Philipp Gloning

Obstruktive Uropathie

18 Uhr **Proximale Stenosen
und multizystische Niere**
Thomas Schramm

18.30 Uhr **Distale Obstruktion (LUTO)
und vesikoamniotische Shunts**
Karl-Philipp Gloning

19.00 Uhr **Apéro**

Das Seminar ist DEGUM-zertifiziert.



Referenten

Dr. Marcus Benz

Kidernephrologie
Klinikum Dritter Orden
und M1 Ärztezentrum
München

Dr. Karl-Philipp Gloning

Dr. Sabine Minderer

Priv.-Doz. Dr. Thomas Schramm

Dr. Cornelia Daumer-Haas

Pränatal-Medizin München
Frauenärzte und Humangenetiker (MVZ)
München

Hinweise

Tagungsort

Seminarraum
Pränatal-Medizin München
Aiblingerstraße 8

Tagungszeit

Mittwoch, 1. Juni 2016
15–19:30 Uhr

Organisation

Pränatal-Medizin München
Frauenärzte und Humangenetiker (MVZ)

Information

Frau Manuela Kraft
Pränatal-Medizin München
Frauenärzte und Humangenetiker (MVZ)
Lachnerstraße 20, 80639 München
Telefon: +49 89 13 07 44-31
Telefax: +49 89 13 07 44-98
kraft@praenatal-medizin.de
www.praenatal-medizin.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an unter
www.praenatal-medizin.de oder schicken
die Anmeldekarte bis zum 27. Mai 2016
an uns zurück.

Kostenbeitrag: 50 Euro

Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Bitte überweisen Sie den Betrag
nach Bestätigung Ihrer Anmeldung
auf das Konto der APO-Bank,

IBAN: DE58 3006 0601 0304 4432 17

BIC: DAAEDEDXXX

Kennwort: „Seminar Fetale Nierenerkrankungen 2016“, Vor- und Zuname

**Bitte bringen Sie Ihre
CME-Zertifizierungskarte mit!**

*Dieses Seminar ist eine
Veranstaltung der
Pränatal-Medizin München
ohne Sponsoren.*



